

PIANO

Kurz und standfest!

Vorteile:

- sehr standfester vergleichsweise kurzer und knickstabiler Typ
- blattgesund und auswuchsfest mit guter Mutterkorntoleranz
- äußerst saatezeitolerant

Anbau:

sehr blattgesund - geringer Fungizidbedarf

Der Wachstumsreglerbedarf ist sehr gering - reagiert überdurchschnittlich auf Wachstumsregler!!

für alle Standorte geeignet

Kurzprofil:

Bei in DE zugelassenen Sorten nach Beschreibender Sortenliste

1 = sehr niedrig/früh/kurz,

9 = sehr hoch/spät/lang

Ährenschieben					5				
Reife					5				
Pflanzenlänge			3						

Anfälligkeiten

Mehltau							7		
Rhynchosporium					5				
Braunrost					5				
Mutterkorn				4					

Qualität

Fallzahl								8	
Proteingehalt				4					

Entwicklung und Ertrag

Körner / Ähre					5				
TKM						6			
Kornertrag Stufe 1							7		

Sortenvertreter: HYBRO Saatzucht GmbH & Co. KG

Version: 13.10.2023 / 64.00

PIANO

Kurz und standfest!

Kornertrag Stufe 2



PIANO

Kurz und standfest!

Entwicklung und Ertrag:

Entwicklung	Kompensationstyp mittlerer Reife								
Ährenschieben					5				
Reife					5				
Pflanzenlänge			3						
Ähren/m²						6			
Körner / Ähre					5				
TKM						6			
Kornertrag Stufe 1							7		
Kornertrag Stufe 2							7		

Vitalität und Gesundheit:

Standfestigkeit							7		
Halmstabilität							7		
Gesundheit	Gutes Resistenzniveau gegenüber Rhynchosporium und Mutterkorn. Das Saatgut wird mit einer Einmischung von 10 % Populationsroggen vertrieben. Dadurch verringert sich die Mutterkornanfälligkeit.								
Mehltau			3						
Rhynchosporium					5				
Braunrost					5				
Mutterkorn						6			

Qualität:

Qualität	Sehr hohe Fallzahlstabilität								
Proteingehalt				4					
Amylogrammviskosität								8	
Temp. im Verkleisterungsmax								8	
Fallzahl								8	

PIANO

Kurz und standfest!

Anbauregionen	besten geeignet für bessere Roggenstandorte
Fruchtfolge	ideal auch für Veredelungsbetriebe mit regelmäßiger organischer Düngung und hohem Lagerrisiko

Aussaat:

Saatzeitoptimum	PIANO ist äußerst saatzeittolerant.
Trockenlagen	sehr früh, 10 September~sehr spät, Ende Oktober
Bessere Standorte	früh, Mitte September~sehr spät, Ende Oktober

Saatstärke (Körner/m²):

Trockenlagen

frühe Saat	ortsüblich, z.B. 140-160
mittlere Saat	etwas erhöht, z.B. 190-220
späte Saat	etwas erhöht, z.B. 220-260

Bessere Standorte

frühe Saat	ortsüblich, z.B. 140-160
mittlere Saat	etwas erhöht, z.B. 190-220
späte Saat	etwas erhöht, z.B. 220-260

N-Düngung:

Trockenlagen : Beispiel - rechtliche Vorgaben beachten!

Startgabe

EC 13 - 25: 170 kg/ha inkl. N_{min} (vorzugsweise stabilisiert) mit 20-25 kg S/ha vor Vegetationsbeginn

Bessere Lagen : Beispiel - rechtliche Vorgaben beachten!

Startgabe

EC 13 - 25: 100 inkl. N_{min 0-30} mit 20 kg S/ha vor Vegetationsbeginn

Schossgabe

EC 30 - 31: 50 - 70 inkl. N_{min 30-90} vorzugsweise mit 10-15 kg S/ha

Wachstumsregler:

Wachstumsreglerbedarf	gering
-----------------------	--------

PIANO

Kurz und standfest!

Pflanzenschutzempfehlung:

(Mittel, Termine und Aufwandmengen schlagspezifisch) (Mittel, Termine und Aufwandmengen schlagspezifisch)

Auch bei hohem Krankheitsdruck genügt oft eine Breitbandbehandlung in EC 39 (- 49), gegebenenfalls kombiniert mit einer einmaligen WR-Anwendung.

PIANO

Kurz und standfest!
